DRITTES

GEWANDHAUS-KONZERT

DONNERSTAG, DEN 23. OKTOBER 1919.

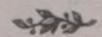
Dirigent: Arthur Nikisch.

ERSTER TEIL.

Tragische Ouvertüre (Op. 81) von Johannes Brahms.

Konzert für Violine und Violoncell (A moll Op. 102) von Johannes Brahms, vorgetragen von den Herren Walther Davisson und Professor Julius Klengel.

I. Allegro. II. Andante. III. Vivace non troppo.



ZWEITER TEIL.

Symphonie Nr. 3 (Es dur Op. 97) von Robert Schumann.

I. Lebhaft. II. Scherzo: Sehr mäßig. III. Nicht schnell. IV. Feierlich. V. Lebhaft.

Schumanns Gattin, Clara geb. Wieck, geboren zu Leipzig am 13. September 1819, spielte im Gewandhause zum ersten Male am 20. Oktober 1828. Die Wiederkehr dieses Tages ihres ersten Auftretens wurde fünfzig Jahre später im Gewandhaus-Konzert des 24. Oktober 1878 unter Mitwirkung der Jubilarin festlich begangen.

Konzertführer und Partituren sind im Erdgeschoß erhältlich.

Anfang des Konzerts 7 Uhr. - Ende gegen 9 Uhr.

4. Gewandhaus-Konzert: Donnerstag, den 30. Oktober.

Ouvertüre zu »Abenceragen« von Cherubini. Gesänge mit Orchester: a) An die Hoffnung von Reger, b) Morgenpsalm im Frühling von Behm. Die Jahreszeiten, vier Bilder für Orchester von Unger. (Zum 1. Male.) Lieder von Schubert. Symphonie Nr. 4 (A dur) von Mendelssohn. Gesang: Anna Graeve.

Da für Hauptproben, Konzerte und Kammermusiken Einzelkarten in ganz geringer Anzahl zur Verfügung stehen, können nur die wenigsten Vorausbestellungen Berücksichtigung finden. Postanweisungen und Briefe mit Vorausbestellungen können daher — ohne Gewähr für Erledigung — künftig nur noch von auswärts angenommen werden. Einwohnern Leipzigs ist jedoch Gelegenheit geboten, sich gegen Hinterlegung des entsprechenden Betrages an der Kasse für etwa verfügbare Plätze vormerken zu lassen.

2. Kammermusik: Mittwoch, den 5. November, 7 Uhr.

Klavierquintett von Rietsch. (Zum 1. Male.) Streichtrio (D moll Op. 29) von Andreae. Klaviertrio (H dur Op. 8, 1. Fassung) von Brahms. Klavier: Otto Weinreich.

Druck von Breitkopf & Härtel in Leipzig.